

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 23

Mittwoch, 03. Juni 2026

Zehn Jahre Fairtrade-Stadt Plochingen, fünf Jahre EineWelt-Verein

Über 80 Gäste feierten jüngst das Jubiläum in der Alten Steingießerei mit der Musikgruppe „Timber & Tides“

Obwohl es das Pfingstwochenende war, war die Steingießerei im Kulturpark am Samstag bis auf den letzten Platz gefüllt und gut 80 Gäste feierten ein besonderes Doppel-Jubiläum: Seit zehn Jahren ist Plochingen Fairtrade-Stadt und seit fünf Jahren gibt es den EineWelt-Verein, der unter anderem den Weltladen in der Marktstraße betreibt. Anlass genug für feinen Ohrenschaus, für den die Band „Timber & Tides“ mit harmonisch arrangierter englischer, irischer und schottischer Folk-Musik sorgte.

Der 1. Vorsitzende des EineWelt-Vereins Dr. Jörg Eberle freute sich am großen Interesse an der Jubiläumsfeier. In seiner Begrüßung blickte er zurück auf die Anfänge. Im Juni 2014 beschloss der damalige Gemeinderat, Fairtrade-Stadt zu werden – der erste Schritt und Voraussetzung für eine Bewerbung bei Fairtrade Deutschland e. V., der nationalen Fairtrade-Organisation für Deutschland, die das Fairtrade-Siegel vergibt.

Am 6. Mai 2016 wurde Plochingen die 412. Fairtrade-Stadt Deutschlands

Eberle verwies auf Bürgermeister Frank Buß, der damals sagte: Bei der Auszeichnung gehe es vor allem „um die Vorbildfunktion der Stadt und das gemeinsame Engagement vieler für einen gerechteren Handel auf der Welt“, der vor Ort beginne.

„Global denken, lokal handeln“, meinte der Hauptamtsleiter und Wirtschaftsförderer Martin Gebauer einst, denn es gehe darum, „die Welt ein kleines Stück gerechter werden zu lassen“.

Bis Februar 2016 erfüllte Plochingen die Kriterien zur Bewerbung und wurde am 6. Mai 2016 die 412. Fairtrade-Stadt Deutschlands. Eberle: „Wir danken dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung für diesen Schritt.“



Timber & Tides, v. l., Ariane Bader (Handpan), Hans-Dieter Kainzbauer (Gesang, Gitarre) und Claudia Elmer (Gesang, Nyckelharpa) begeisterten die Gäste mit Folk-Musik von der Insel.



Alle Stühle in der Steingießerei waren besetzt.



Beim Getränkeverkauf für den guten Zweck.

Im Rahmen der jährlich tagenden Steuerungsgruppe Fairtrade sei dann der Gedanke für einen Weltladen in Plochingen aufgekommen. In kürzester Zeit gründete eine Vielzahl an ehrenamtlicher Akteurinnen und Akteure den Verein EineWelt Plochingen und wenig später wurde der Weltladen in den damaligen Räumlichkeiten der Werkstätten Esslingen-Kirchheim (WEK) eröffnet. Das war kurz vor dem Ausbruch der

Corona-Pandemie im Jahr 2020. Daher sei der „reale Start“ 2021, also vor fünf Jahren gewesen, beschrieb Eberle.

Etwa 4000 Öffnungsstunden, weit über 8000 Ehrenamtsstunden

Fünf Jahre Weltladen würden auch circa 4000 Öffnungsstunden à durchschnittlich zwei Verkäuferinnen oder Verkäufer

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

bedeuten, also rund 8000 Ehrenamtsstunden, berechnete Eberle. Hinzu kommen die vielen Stunden im Ehrenamt der vier Einkäufer/innen sowie des Vorstandes. Eberle: „Ein großes Dankeschön allen Beteiligten für diese geleistete Arbeit im Ehrenamt, ohne deren großer Rückhalt dieser Betrieb nicht möglich wäre.“

Dies würde in den fünf Jahren tatsächlich auch einen „Weltladen-Umsatz“ von 225 000 Euro (brutto) von Fairtrade-Waren bedeuten und Waren von lokalen, sozial engagierten Betrieben. Für dieses „kleine Stück bessere Welt“ dankte Eberle auch den Kundinnen und Kunden und wünschte gute Unterhaltung beim Benefiz-Konzert von „Timber & Tides“.

„Angekommen“ nun in „Steiner am Fluss“

„Miteinander Gutes zu bewirken ist eine Kraft, die in Plochingen besonders stark ausgeprägt ist“, sagte Bürgermeister Frank Buß zur Eröffnung der Vernissage „Angekommen“ des Fotografen Chris Meier bei „Steiner am Fluss“. Die Ausstellung zeigt Fotoportraits und Lebensläufe geflüchteter Menschen, die in Plochingen ein neues Leben begonnen.

„Hier sind Menschen zu sehen, geflüchtet von Krieg und furchtbaren Schicksalen in ihren Heimatländern. Sie sind angekommen und sie erzählen ihre Geschichten – heute und hier bei Steiner am Fluss“, so Chris Meier.

Nach Stationen in der Steingießerei und im Theaterhaus Stuttgart ist Steiner am Fluss die dritte Station der Fotoschau. „Ich finde dieses Ausstellung grandios“, bekräftigte Buß und sprach aus, was zahlreiche Gäste der Vernissage fühlten.



Amidou Fousseni (r.) und Gottfried Gienger sorgten für den Sound bei der Vernissage.

Mit Gesang, Gitarre, Handpan und Nyckelharpa

Das Trio Claudia Elmer (Gesang, Nyckelharpa), Ariane Bader (Handpan) und Hans-Dieter Kainzbauer (Gesang, Gitarre) sorgte mit seinem einzigartigen Sound und seiner englischen, irischen und schottischen Folk-Musik für beste Stimmung bei der Zuhörerschaft. Allein die Kombination der besonderen Instrumente – wie die Nyckelharpa (Schlüssel Fidel), ein Streichinstrument, dessen Saiten mechanisch über Tasten („Schlüssel“) verkürzt werden, oder die Handpan, ein mit den Händen gespieltes Blechklangerinstrument, – sowie der Gesang und die Gitarrenbegleitung waren ein einzigartiges Klangerlebnis. Auch die Auswahl der Lieder, meist durch Hans-Dieter Kainzbauer angesagt und moderiert, dürfte

nur bei diesem Trio wiederzufinden sein. Auf der Programmliste standen Titel wie „Both Sides the Tweed“, „Jacobites“ oder „The Cuckoo‘ Nest“. Teils waren es sehr alte Lieder, zwischendurch Instrumentalstücke, aber es gab auch neuere Lieder, wie „Forever Young“. Ein Stück wurde mit „Feenmusik“ beschrieben, während „Landslide“ von den erdrutschartigen „Wirren des Lebens“ erzählte. Die Gäste lauschten teils bezaubert der Musik und wollten die Band auch nach zwei Zugaben nicht von der Bühne lassen. Susanne Martin vom EineWelt-Verein dankte am Ende Timber & Tides „für diesen wunderschönen, lyrischen und empathischen Abend“.

Übrigens sucht der Weltladen ehrenamtliche Verstärkung: E-Mail: weltladen@plochingen.de; Tel.: 07153/71307.

Kindergartenkinder beobachten Meisennest



Meisenaufzucht am Monitor verfolgt.

Dank der Spendenaktion „Sozialprojekt Garten Hoch Drei“ der Volksbank Plochingen war es möglich ein Insektenhotel, als auch einen Nistkasten mit Kamera auf dem Gelände des Kinderhaus Bismarckstraße aufzustellen.

Die EDV der Stadtverwaltung stellte einen Monitor zur Verfügung, der das Kamerasignal im Gruppenraum der Kita ausspielte. Nur wenige Tage nach der Installation des Nistkastens begann eine Kohlmeise ein Nest zu bauen, Eier zu legen und zu brüten.

Die Kindergartenkinder beobachteten jeden Tag begeistert die „Meisemama“ ohne sie beim Brüten oder der Aufzucht der Jungvögel zu stören. Die Erzieherinnen lieferten den Kindern zu den Live-Bildern viele Infos über die Kohlmeise. Nun sind alle Jungvögel flügge und haben das Nest verlassen. „Eine tolle Erfahrung für unsere Kinder“, findet Sarah Kristen Rieger, die stellvertretende Leiterin des Kinderhauses. Sie hofft, ebenso wie die Kinder, dass der Nistkasten bald wieder von Vögeln bezogen wird.

Wettbewerb für Bahnhofsvorplatz beauftragt

Wie Plochingens Bürgermeister Frank Buß in der vergangenen Sitzung des Gemeinderats bekannt gab, habe die Stadtverwaltung den Wettbewerb zur Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes beauftragt.

Der Bahnhofsbereich soll zur Mobilitätsdrehscheibe und zum multimodalen Verkehrsknoten weiterentwickelt werden. Das Bahnhofsumfeld sowie der ZOB sollen im Zuge dessen für zukünftige Anforderungen zeitgemäß modernisiert werden. Als attraktiver Aufenthaltsort soll der Bahnhof zudem auf kurzen Wegen für die verschiedenen Mobilitätsangebote gut erreichbar umgestaltet werden.

Die Kosten des Wettbewerbs belaufen sich laut Bürgermeister Buß auf 50 000 Euro.

Messer- und Scherenschleifer besucht Plochingen

Die mobile Messer- und Scherenschleiferei Schröder besucht am Freitag, den 5. Juni, und am Samstag, den 6. Juni, jeweils von 9-16 Uhr Plochingen und bietet ihre Dienstleistungen auf dem Parkplatz des AILE-Market Plochingen in der Burgstraße 25 an.

Die Messer- und Scherenschleiferei Schröder schleift Messer und Scheren und hat dabei auch einen Wellenschliff im Angebot. Ferner bearbeitet sie Gartengeräte und vieles andere mehr. Bei Fragen bitte an Tel.0163/4088830 wenden.